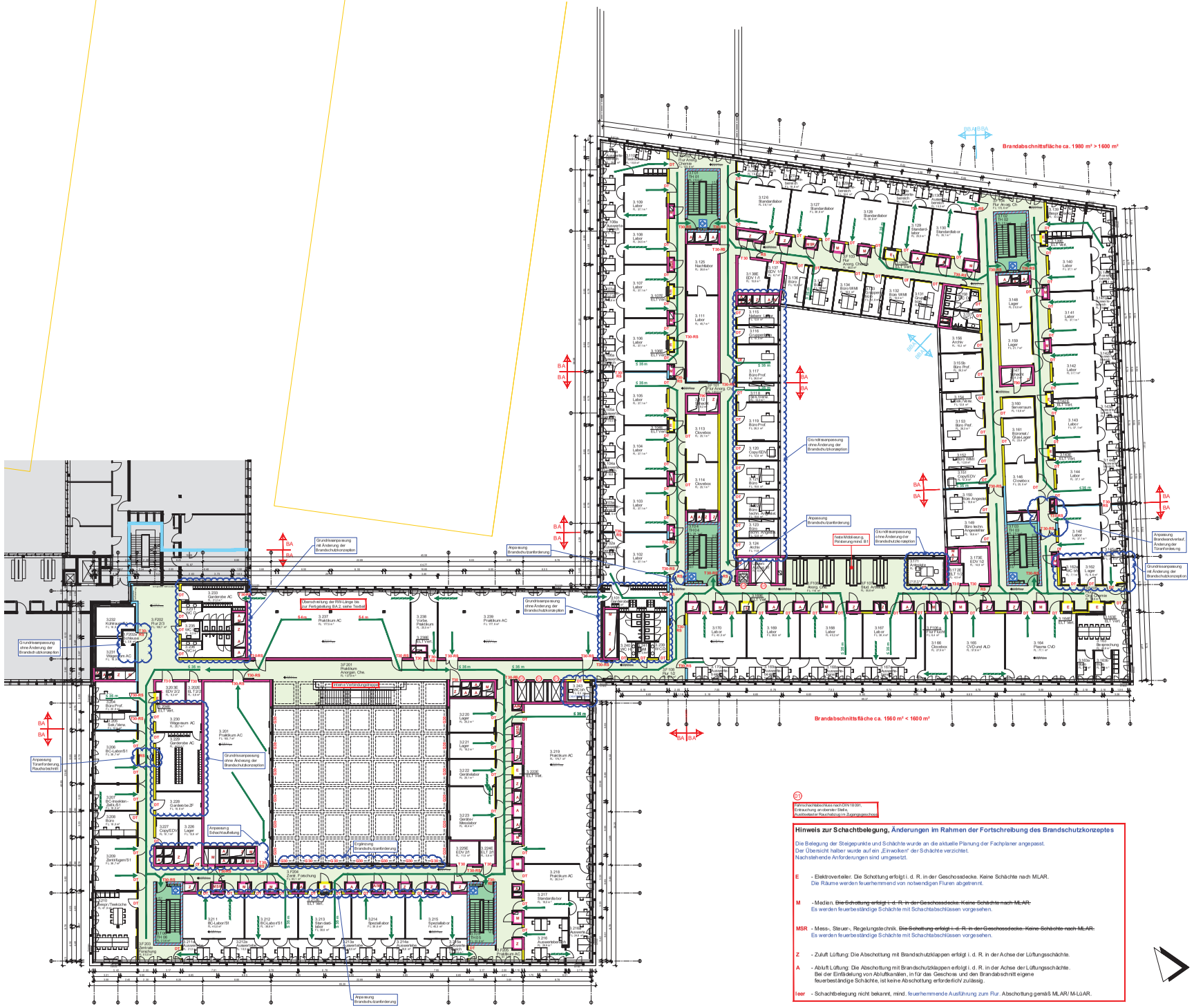

Hinweis: Feuerschutzabschlüsse von Schächten müssen für die Verwendung von Schächten zugelassen sein (Schachttür, Schachtklappen).

Sicherheitstechnische Anlagen:
- Brandmeldeanlage Kat. 1 (Vollschutz), nichtautomatische und automatische Melder
- Alarmierungseinrichtung als Sprachalarmierung nach VDE 0833-4, ergänzt durch optische Signalgeber
- Sicherheitsbeleuchtung in Labonen, Fluren, Treppenräumen, bis ins Freie bzw. zur öffentlichen Verkehrsfläche, inkl. selbstleuchtenden RW-Leuchten
- BOS-Gebäudefunkanlage

Hinweise zu den Schächten + Laborabluft:
Bei der Durchführung von Leitungen durch Geschossdecken ist sowohl die Schachtlösung als auch die Deckenschottlösung gemäß MLAR und M-LüAR zulässig. Dargestellt ist die Schachtlösung.
Die Laborabluft (bspw. Digestorienabluft) ist je Brandabschnitt in mind. einem eigenen Schacht zu führen.

Hinsichtlich des Systems der äußeren und inneren Abschottung stellen die vorliegenden Planunterlagen die brandschutztechnischen Anforderungen an die raumabschließenden Bauteile dar.
Nicht dargestellt sind brandschutztechnische Anforderungen des statisch-konstruktiven Brandschutzes.
Die Planunterlagen stellen den Soll-Zustand des Brandschutzes im Gebäude dar.

Legende Brandschutz

Fenster, Türen, Schottungen

- T90 – Feuerschutzabschluss feuerbeständig, dicht- und selbstschließend
- T30-RS – Feuerschutzabschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend
- T30 – Feuerschutzabschluss feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
- RS – Türabschluss rauchdicht und selbstschließend
- DT – Türabschluss dichtschließend

Raumabschließende Bauteile:

- Brandwand
- Bauart Brandwand, feuerbeständig
- Wand feuerbeständig
- Wand feuerhemmend

Räume:

- notwendiger Treppenraum, notwendige Treppe
- notwendiger Flur
- nicht Bestandteil des Brandschutzkonzeptes

Rettungswege:

- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg

Anlagentechnischer Brandschutz:

- Entnahmestelle Steigleitung, trocken

Sonstige Hinweise:

- MSR – Textfeld: Textfeld
- Abgrenzung Brandabschnitt
- Abgrenzung Brandbekämpfungsabschnitt
- Änderungen im Rahmen der Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes

Datum:	Bearbeiter(in):	geprüft:	Vermerk:	Index
				e
				d
				c
				b
				a

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!!!

Fachplanung Brandschutz

Planverfasser

eigene Projektnr.: zur Kenntnisgabe

Bauherr
Universität zu Köln
Ort und Datum: ..... Unterschrift: .....

330-23-009-BRS-4-GR-26000-300_Fortschr01-03x-00-F

Übersicht

Gebäude Null = OKFF EG = 55,24m ü NHN

FORTSCHREIBUNG ZUM BRANDSCHUTZKONZEPT - LP4

Gebäude-Nummer:
330

Gebäude: CDK - Neubau des Departments für Chemie und die Didaktiken der Naturwissenschaften der Universität zu Köln

Bauteil: BA1

Anschrift: Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Universität zu Köln
Der Kanzler
Dezernat 5
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Planinhalt: **Grundriss 3. Obergeschoss**

Plannummer: **BRS-4-GR-26000**

Dateipfad: LP\Projekte\b-b\201616 220 Neubau Department Chemie der Universität zu Köln\Bauabschnitt: Planunterlage\Konzept\24-12-18 LP4\Fortschr01 Abgabe\
Datei Name: 330-23-009-BRS-4-GR-26000-300_Fortschr01-03-x-00-F.dwg

Gewerk	Projektstufe	Maßstab
Brandschutz	NRW_BM-200.stb	1:200
Werkserie	Plandatum	Layout
-	18.12.2024	1000 x 700
-	Gezeichnet	Index / Indexdatum
-	Heer	00 -

Fahrschachtabschluss nach DIN 18091, Entrauchung an oberster Stelle, Ausblaseleiter/ Rauchabzug im Zugangsgeschoss

Hinweis zur Schachtbelegung, Änderungen im Rahmen der Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes

Die Belegung der Steigepunkte und Schächte wurde an die aktuelle Planung der Fachplaner angepasst.
Der Übersicht halber wurde auf ein „Einwolken" der Schächte verzichtet.
Nachstehende Anforderungen sind umgesetzt.

E - Elektroverteiler. Die Schottung erfolgt i. d. R. in der Geschossdecke. Keine Schächte nach MLAR.
Die Räume werden feuerhemmend von notwendigen Fluren abgetrennt.

M - Medien. ~~Die Schottung erfolgt i. d. R. in der Geschossdecke. Keine Schächte nach MLAR.~~
Es werden feuerbeständige Schächte mit Schachtabschlüssen vorgesehen.

MSR - Mess-, Steuer-, Regelungstechnik. ~~Die Schottung erfolgt i. d. R. in der Geschossdecke. Keine Schächte nach MLAR.~~
Es werden feuerbeständige Schächte mit Schachtabschlüssen vorgesehen.

Z - Zuluft Lüftung: Die Abschottung mit Brandschutzklappen erfolgt i. d. R. in der Achse der Lüftungsschächte.

A - Abluft Lüftung: Die Abschottung mit Brandschutzklappen erfolgt i. d. R. in der Achse der Lüftungsschächte.
Bei der Einführung von Abluftleitungen, in für das Geschoss und den Brandabschnitt eigene feuerbeständige Schächte, ist keine Abschottung erforderlich/ zulässig.

leer - Schachtbelegung nicht bekannt, mind. feuerhemmende Ausführung zum Flur. Abschottung gemäß MLAR/ M-LüAR.

Textteil und Pläne des Brandschutzkonzeptes bilden eine untrennbare Einheit! Maßgebend ist der Textteil!

Urheberrechtsschutz (§ 2 UrhG): Dieses Dokument, Zeichnungen und Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Mitteilung oder sonstige Nutzung des Dokuments oder von Teilen des Dokuments ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Urhebers unzulässig.